

## 1. Aberle-Logistik-Tag

# Vorsprung durch Automation

Ein kompaktes Programm mit spannenden Fachvorträgen, interessanten Referenten und einem Vor-Ort-Termin im neuen Lager der KACO new energy GmbH versprach die Aberle Group bei der Ankündigung ihres erstmals veranstalteten Logistik-Tags. Das Konzept ging auf.

Für die Veranstaltung am 21. September 2011 hatten die Verantwortlichen der Aberle Group einen besonderen Ort gewählt – die Burg Stettenfels in Heilbronn-Untergruppenbach. In historischem Ambiente ging es hier um das technologisch Machbare von heute, stets getreu dem Motto „Intralogistik hautnah. Dynamisch, schonend und sicher.“ Fachlich moderiert von Prof. Dr.-Ing. Joachim Schulte, Professor für Logistikmanagement an der FH Gelsenkirchen, standen am Vormittag Vorträge rund um das Thema „Automation in der Intralogistik“ auf dem Programm. Gregor Malajka, Geschäftsführer der MACH4 Automatisierungstechnik GmbH in Bochum, erläuterte die Vorteile der Prozessautomatisierung in Krankenhäusern und Apotheken. Weltweit mehr als 1000 Medikamenten-Kommissioniersysteme habe das Unternehmen seit Gründung im Jahr 1997 bislang installiert. Vorteile für die Kunden seien eine signifikant erhöhte Ausgabelistung sowie eine Fehlerquote, die gegen Null tendiere. Nicht zuletzt ließen sich durch die Automatisierung beträchtliche Kosten einsparen. Malajka stellte Robotik-Lösungen vor, die MACH4 als Antwort auf den allgegenwärtigen Kostendruck und ständig steigende Patienten- und Sicherheitsanforderungen entwickelt hat. Favorisiert wird dabei ein jederzeit erweiterbares, modulares Konzept. „Egal, ob sich das Geschäft unseres Kunden positiv entwickelt hat oder einfach nur andere Abläufe gewünscht werden – die Anlage kann jederzeit z. B. durch Schnelldrehermodule und weitere Einlagerungstüren erwei-

tert werden. Generell sind alle Bauteile bei neuen Entwicklungen einfach auszutauschen. Unsere Kunden müssen ihre Anfangsinvestition folglich niemals in Frage stellen“, so Gregor Malajka.

## Wegweisendes Energiemanagement

Achim Aberle, neben Wilfried Aberle, Mark Aberle und Andreas Ebert Geschäftsführer der Aberle Automation GmbH, stellte das Software-Modul PMS-E vor. Hierbei handelt es sich um ein Prozess-Management-System, mit dem der Energieverbrauch in der Intralogistik je nach Anlagentyp um 25 bis 40 % gesenkt werden könne. Gemeinsam mit Anbietern von Steuerungssystemen für logistische Anlagen, Experten für Gebäudetechnik, Simulationsspezialisten, Anwendern und der Hochschule Mannheim erarbeitet der Systemintegrator in einem Forschungsprojekt gegenwärtig Standards, die es ermöglichen, das Konzept von PMS-E für ein ganzheitliches Energieeffizienzmanagement in Logistikimmobilien auszubauen. „Voraussichtlich Mitte kommenden Jahres werden erste Pilotprojekte realisiert werden können“, kündigte Achim Aberle an. Weil PMS-E darüber hinaus die Protokollanforderungen nach der Norm EN ISO 16001 erfülle, werde der Leitstand bis dahin entsprechend zertifiziert sein. „Ein schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen ist eine Verantwortung, der auch wir uns in der Intralogistik stellen müssen“, so der Appell von Aberle. Herkömmliche Verbrauchskonzepte müssten überdacht werden. Mit PMS-E stehe dem Markt nun „ein wirtschaftlich effizientes und zukunftsfähiges Instrument zur Verfügung, mit dem Anwender ihre Prozesse optimieren und markante Einsparungen sowie den Einstieg in ‚Green Logistics‘ mit wenig Aufwand kurzfristig realisieren können.“ Das Beispiel zeige, dass ökologische Verantwortung und wirtschaftliches Handeln nicht zwangsläufig im Widerspruch zueinander stehen müssen.

## Maximale Leistung, minimaler Verbrauch

Dem Thema „Energieeffizienz“ widmeten sich auch Manuel Bleier, Berater bei der i + o Industrieplanung GmbH & Co. KG, und Ronald Hauzeneder, Aberle Automation, in ihrem Vortrag. Sie lieferten eine Einführung in die Besonderheiten, mit denen KACO new energy, Weltmarktführer im Bereich der Photovoltaik-Wechselrichter, das Warehousing optimiert hat. Im neuen Werk 5 in Neckarsulm sind auf einer Nutzfläche von 12 500 m<sup>2</sup> die Fertigung der Wechselrichter, entsprechende Lagereinrichtungen sowie Büroflächen untergebracht. Zentraler logistischer Funktionsbereich ist ein 7-gassiges, automatisches Paletten- und Kleinteilelager mit Anbindung an die Produktion. In den ersten beiden Gassen stehen doppelteif rd. 1100 Palettenstellplätze zur Verfügung, die fünf Gassen des AKL-Bereichs bieten knapp 8000 Stellplätze für Werkstückträger bzw. 16 000 Stellplätze für Euro-Behälter.

Als technischer Berater und Planer begleitete i + o das Projekt, als Generalunternehmer fungierte die Aberle Logistics GmbH. Das Leistungspaket reichte von der Regal- und Fördererntechnik über die Regalbediengeräte bis hin zur Implementierung und Inbetriebnahme des Warehouse-Management-Systems Aberle PMS-W einschließlich Energiesparmodul PMS-E. Letzteres habe die Entscheidung zu Gunsten von Aberle mit beeinflusst, denn KACO hat sich mit dem Leitgedanken einer ressourcenschonenden und CO<sub>2</sub>-neutralen Produktion konsequent einem nachhaltigen Handeln verschrieben. KACO profitiere nun von einem Energiemanagementsystem, das im Zusammenspiel mit PMS-W eine optimale Prozesssteuerung unter Berücksichtigung von Zeit- und Energiebedarf organisiert. Durch eine intelligente Verteilung der Auftragslasten können ökologisch sinnvolle, leicht verlängerte Fahr- und Hubzeiten unterhalb der Kapazitätsgrenzen über den Tag hinweg aus-



**Premiere bei Aberle: Mit großem Interesse verfolgten die Teilnehmer des 1. Logistik-Tags die Ausführungen der Referenten zum Thema „Automation“** (Bild: Aberle)

geglichen werden. Auf diese Weise sei ein energieeffizienter Anlagenbetrieb ohne Leistungseinbußen möglich.

## Ideen zum „Mitnehmen“

Mit diesem Basis-Wissen ausgerüstet, starteten die Teilnehmer des Logistik-Tags am Nachmittag die Besichtigung des neuen KACO-Werks. Dort erhielten sie detaillierte Informationen über die verschiedenen Lösungsansätze und konnten sich vor Ort von der Praxis-tauglichkeit der auf ein kontinuierliches Unternehmenswachstum ausgelegten Anlagenkonzeption überzeugen.

„Mit dem Aberle-Logistik-Tag bieten wir den Teilnehmern ein umfassendes Programm mit praxisbezogenen Einblicken in Lösungsoptionen für drängende Probleme in der Intralogistik. Die vermittelten Informationen geben einen kompakten Überblick über moderne Intralogistik-Strukturen sowie effizientes Ressourcen- und Logistik-Management. Damit wird der Aberle-Logistik-Tag für Kunden und interessierte Logistiker zu einem der wichtigen Events im Herbst 2011“, sagte Volker Knuff, geschäftsführender Gesellschafter von Aberle Logistics, im Vorfeld der Veranstaltung. Wie der Erfolg zeigt, lag er mit dieser Prognose durchaus richtig.

Sabine Vogel M.A.